Hexpertise

MS-SQL Server verbinden

Nachfolgend wird exemplarisch der Verbindungsaufbau zu einem Microsoft SQL Server 2008 R2 unter Windows 7 x64 dargestellt.

Falls Sie eine 32-bit Version von Windows 7 verwenden oder eine andere Datenbank, dann sind die nachfolgenden Arbeitschritte möglicherweise nur als Analogie hilfreich.

Schritt 1)

- Bitte starten Sie das Microsoft Werkzeug "ODBC-Datenquellen-Administrator" im Verzeichnis C:\Windows\SysWOW64.
- Mit diesem Werkzeug konfigurieren Sie eine 32-bit Datenbankverbindung zu Ihrer Datenbank.
- Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie das Werkzeug aus dem SysWOW64 Verzeichnis verwenden
- Klicken Sie auf Hinzufügen



Schritt 2)

- Wählen Sie "SQL Server Native Client 10.0" aus der Liste der (für 32-bit) verfügbaren Datenbanktreiber und klicken dann auf "Fertig stellen".
- Falls der Eintrag fehlt oder die Liste leer ist, dann ist der entsprechende Treiber noch nicht auf Ihrem System installiert. In diesem Falle, müssen Sie das Installationspaket "sqlncli_2008_x64.msi" von der Microsoft Support Seite herunter laden und (als lokaler Admin) installieren.
- (Hinweis: Für Ihr Windows 7x64-System benötigen Sie die "...x64.msi"-Datei, bei deren Installation automatisch auch die benötigten 32-bit Treiber installiert werden. Es wird auch ein ...x86.msi Installationspaket angeboten, welches jedoch nur auf reinen 32-bit Systemen zur Anwendung kommt.)



Schritt 3)

- Geben Sie der neuen Datenquelle einen aussagefähigen Namen. Hier wird MSS08_TEST vorgeschlagen.
- Falls Sie einen anderen Namen wählen, dann ist dieser Name später in der HEXSR.INI für das entsprechende Datenbankprofil im Eintrag DSN=... anzupassen.
- Geben Sie den Server an mit dem Sie sich verbinden wollen (Computername, Maschinenname in der Domain oder IP). Hier im Beispiel: M55Win7
- Klicken Sie auf Weiter oder Fertig stellen.

SQL Server 2008	Dieser Assistent ist Ih behilflich, anhand de Welchen Namen mö	nnen beim Erstellen einer (rer Sie sich mit einem SQI chten Sie verwenden, um	DDBC-Datenquelle _ Server verbinden können. auf die Datenquelle zu
	Verweisen? Name:	MSS08_TEST	
	Wie möchten Sie die Beschreibung:	Datenquelle beschreiben	?
	Mit welchem SQL Server möchten Sie sich verbinden?		
	Server:	M55WIN7	

Schritt 4)

- Falls der Datenbankserver f
 ür die Verwendung der "integrierten Windows-Authentifizierung" konfiguriert ist und Ihr Windows-Konto dort freigeschaltet (zugeordnet) wurde, dann können Sie sich mit der ersten Option bei der Datenbank ohne gesondertes Passwort authentifizieren. Über Ihre Windows-Gruppen-Zugehörigkeit (Active Directoy, LDAP) werden Ihre Zugriffsrechte auf die Datenbank gesteuert. Dieser "single sign on", "integrated login" oder "silent login" ist die komfortabelste Art der Datenbank-Anbindung (und Verwaltung von Benutzern).
- Alternativ können Sie sich ggf. auch direkt mit einem Benutzernamen und Kennwort bei der Datenbank anmelden, sofern Sie beides vom DB-Administrator genannt bekommen haben, oder selbst SA (= SQL Administrator der Datenbank) sind.
- Falls Sie den "Haken" in der Checkbox setzen, dann wird im nächsten Schritt direkt ein Verbindungsversuch zur Datenbank unternommen und Sie erhalten im Folgefenster weitere Auswahloptionen.
- Falls Sie den "Haken" nicht setzen, dann wird kein Verbindungstest unternommen und Sie müssen weitere Optionen (wichtig: Name der Datenbankinstanz) nachfolgend manuell eintragen.

SQL Server 2008	Wie soll SQL Server die Authentizität des Benutzemamens bestätigen?		
	Mit integnetter Windows NT-Authentifizierung		
	SPN (optional):		
	Mit SQL Server-Authentifizierung anhand des vom Benutzer eingegebenen Benutzernamens und Kennworts.		
	Benutzername: SA		
	Kennwart •••		
	Zum SQL Server verbinden, um Standardeinstellungen für die zusätzlichen Konfigurationsoptionen zu erhalten.		

Schritt 5)

- Ändern Sie die Standarddatenbank auf den Namen (den Ihnen Ihr Datenbank-Admin vorgibt). Hier im Beispiel "DEV" und klicken dann auf Weiter.
- Eine Auswahl erhalten Sie nur dann, wenn Sie im vorhergehenden Dialog den Haken gesetzt haben und eine Verbindungsaufnahme zum DBServer erfolgreich verlaufen ist.

a Hont a	V Die Standarddatenbank ändem auf:
SQL Server 2008	Spiegelserver:
	SPN für Spiegelserver (optional):
	Datenbank-Dateinamen anfügen:
	ANSI-Anführungszeichen verwenden.
	ANSI-Nullen, -Leerstellen und -Wamungen verwenden.

Schritt 6)

- Ändern Sie ggf. die Sprache auf German und wählen Sie die Konvertierungs- und Ländereinstellungen.
- Klicken Sie auf "Fertig stellen" und die Datenquelle "MSS08_TEST" wird angelegt, d.h. es werden die entsprechenden Einträge in der Windows-Registry erzeugt.

SQL Server 2008	Geman	our.	
	Starke Verschlüsselung für Daten verwenden		
	✓ Konvertierung für Zeichendaten ausführen ✓ Ländereinstellungen bei der Anzeige von Währungs-, Zahlen-, Datums- und Zeitangaben verwenden.		
	Abfragen mit langer Laufzeit in dieser Protokolldatei speichem:		
	C:\Users\HH\AppData\Local\Temp\QUERY.LO	Durchsuchen	
	Mindestlaufzeit für Protokollierung (in Millisekunden):	30000	
	ODBC-Treiberstatistik in dieser Protokolldatei protokollieren:		
	C:\Users\HH\AppData\Local\Temp\STATS.LOC	Durchsuchen	

Schritt 7)

• Optional können Sie mit der gewählten Konfiguration bereits einen eigenen ersten Verbindungsversuch unternehmen.

• Klicken Sie dazu auf "Datenquelle testen".



Schritt 8)

- Sie können nun mit Ihrer Hexpertise Applikation (hier: HexSR) die frisch konfigurierte ODBC-Datenquelle (hier: MSS08_Test") nutzen.
- HexSR muß ggf. vorab noch für die Verwendung der neuen ODBC-Datenquelle bzw. Datenbankumgebung konfiguriert werden.
- Die Konfigurationseinstellungen werden (vom Lokalen Admin, Installateur oder Software-Verteiler) vorab mit einem Texteditor in die zugehörige Programm-INI-Datei eingetragen.
- Diese INI-Eintragungen steuern letztlich die Einstellung und Auswahlmöglichkeiten im LOGIN-Dialog der Anwendung und spezielle Verarbeitungsparameter im Betrieb.
- Siehe dazu: INI-Einstellungen editieren



2014-07-01

Copyright © 2004-2014 - Hexpertise GmbH

B301.HTM